

# Deutschland-Umfrage im März 2021

An der repräsentativen Umfrage nahmen rund 5.000 Personen im Alter von 20 bis 65 Jahren teil

## Umfrage zeigt Bewusstsein für bevorstehenden Umbruch

Deutlicher Wandel wird als positiv empfunden – zu radikaler Wandel aber als ebenso negativ wie nur „etwas Wandel“

Jüngere sind hoffnungsvoller als Ältere und glauben an eine stärkere Aufbruchstimmung in Deutschland

## Wandel, der Deutschland bis 2030 bevorsteht

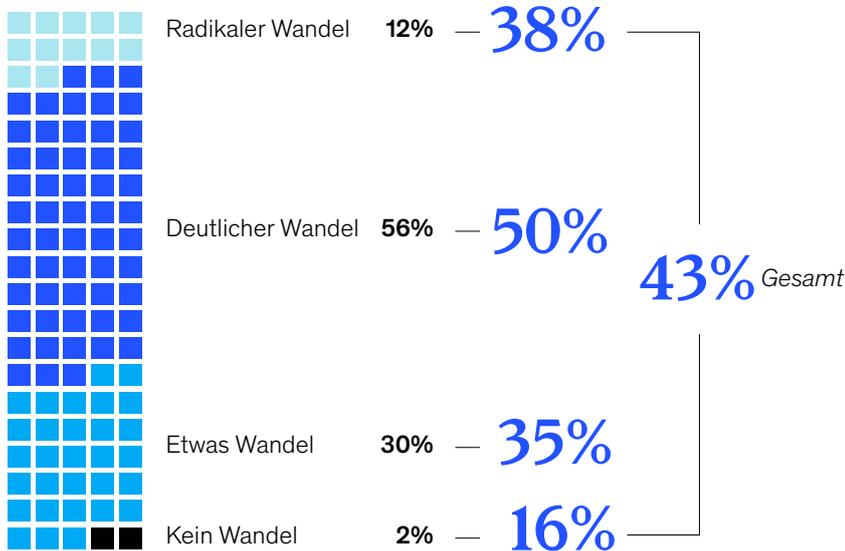
Anteil der Befragten

## Aufgeteilt nach der Einschätzung zum bevorstehenden Wandel

Anteil positiver Bewertungen

## Situation der Gesellschaft und Wirtschaft: 2030 vs. heute

Anteil positiver Bewertungen



**49%** vs. **37%**  
20-29 Jahre vs. 40-65 Jahre

**Es herrscht eine Aufbruchstimmung in Deutschland**  
Anteil positiver Bewertungen

**48%** vs. **34%**  
20-29 Jahre vs. 40-65 Jahre

**Jüngere wollen besonders aktiv werden**

**Bereitschaft, unternehmerisch tätig zu werden**  
Anteil positiver Bewertungen

**62%** vs. **42%**  
20-29 Jahre vs. 40-65 Jahre

## Weniger als die Hälfte der Befragten sieht Technologie positiv

### Auswirkung des technologischen Fortschritts auf die deutsche Wirtschaft und Gesellschaft

Anteil der Befragten

**46%** vs. **54%**  
Positiv vs. Neutral/negativ

### Offenheit zur Nutzung von Technologien entlang von 7 Use Cases<sup>1</sup>

Anteil der Befragten

**45%** vs. **55%**  
Offen vs. Nicht offen

### Hürden zur Nutzung von Technologien im Privatleben

Top 3 der Nennungen

Anschaffungskosten **25%**  
Skepsis bez. ausreichender Tests **16%**  
Fehlen von Untersuchungen zu Langzeitrissen **15%**

1. 7 Anwendungsfälle von Technologie im potenziell täglichen Gebrauch (von selbstfahrenden Autos bis zu gentechnisch hergestellten Medikamenten)

## Zusammenarbeit zwischen Staat und Wirtschaft von 43% gewünscht – aber nur 39% glauben, dass diese gut funktioniert

Anteil der Befragten

### Gewünschte „Arbeitsteilung“ zwischen Staat und Wirtschaft (Durchschnitt über 7 Themenfelder<sup>1</sup>)



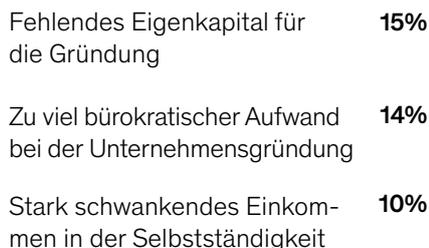
### Wie gut funktioniert die Zusammenarbeit zwischen Staat und Wirtschaft?



## 52% der Befragten sind grundsätzlich bereit, unternehmerisch tätig zu werden – Hürden sind Eigenkapital, Bürokratie und unsicheres Einkommen

### Was sind aus Ihrer Sicht die größten Hürden, um unternehmerisch tätig zu werden?

Top 3 der Nennungen



## 73% der Befragten glauben, dass das Bildungssystem Zukunftsfähigkeiten nicht ausreichend vermittelt

### Wie gut vermittelt primäre und sekundäre Bildung Zukunftsfähigkeiten?



### Welche Zukunftsfähigkeiten muss primäre und sekundäre Bildung besser vermitteln?



1. 7 Themenfelder für potenzielle Zusammenarbeit zwischen Staat und Wirtschaft (von der Grundlagenforschung bis zum Ausbau digitaler Infrastruktur)